



# SCHMOLZ + BICKENBACH

Ergebnis Q2/2019 – Medien-Telefonkonferenz

Luzern, 7. August 2019



SCHMOLZ + BICKENBACH  
Group



# Disclaimer

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Präsentation beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Gesellschaft, können aber wesentlich von künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die hier enthaltenen Informationen werden mit der Veröffentlichung dieses Dokuments abgegeben. Die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden nicht aktualisiert aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus irgendeinem anderen Grund.

# Inhalt

---

**01** Geschäftsentwicklung Q2/2019

**02** Finanzkennzahlen Q2/2019

**03** Ausblick 2019

---

# 01 Geschäftsentwicklung Q2/2019



# Gewinn gesunken, Cash Flow gestiegen in sich abschwächendem Geschäftsklima

- ▶ Weltwirtschaft verlor im zweiten Quartal 2019 weiter an Schwung
- ▶ Handelskonflikte und politische Unsicherheiten belasteten die Stahlmärkte stark
- ▶ Nachfrage aus der Automobilindustrie hat sich im Quartalsverlauf weiter abgeschwächt
- ▶ Weitere Endmärkte begannen sich zu verlangsamen – namentlich der Maschinen- und Anlagenbau
- ▶ Abwärtstrend bei Auftragseingang und Auftragsbestand setzte sich fort, verlangsamte sich jedoch gegen Quartalsende
- ▶ Lagerabbau schreitet voran, Normalisierung gegen Jahresende 2019 erwartet
- ▶ Mengen, Umsatz und EBITDA unter Vorjahresniveau
- ▶ Starker Free Cash Flow und Abbau der Nettoverschuldung durch stringentes Bestandsmanagement



## Ergebnis von schwachem Marktumfeld belastet

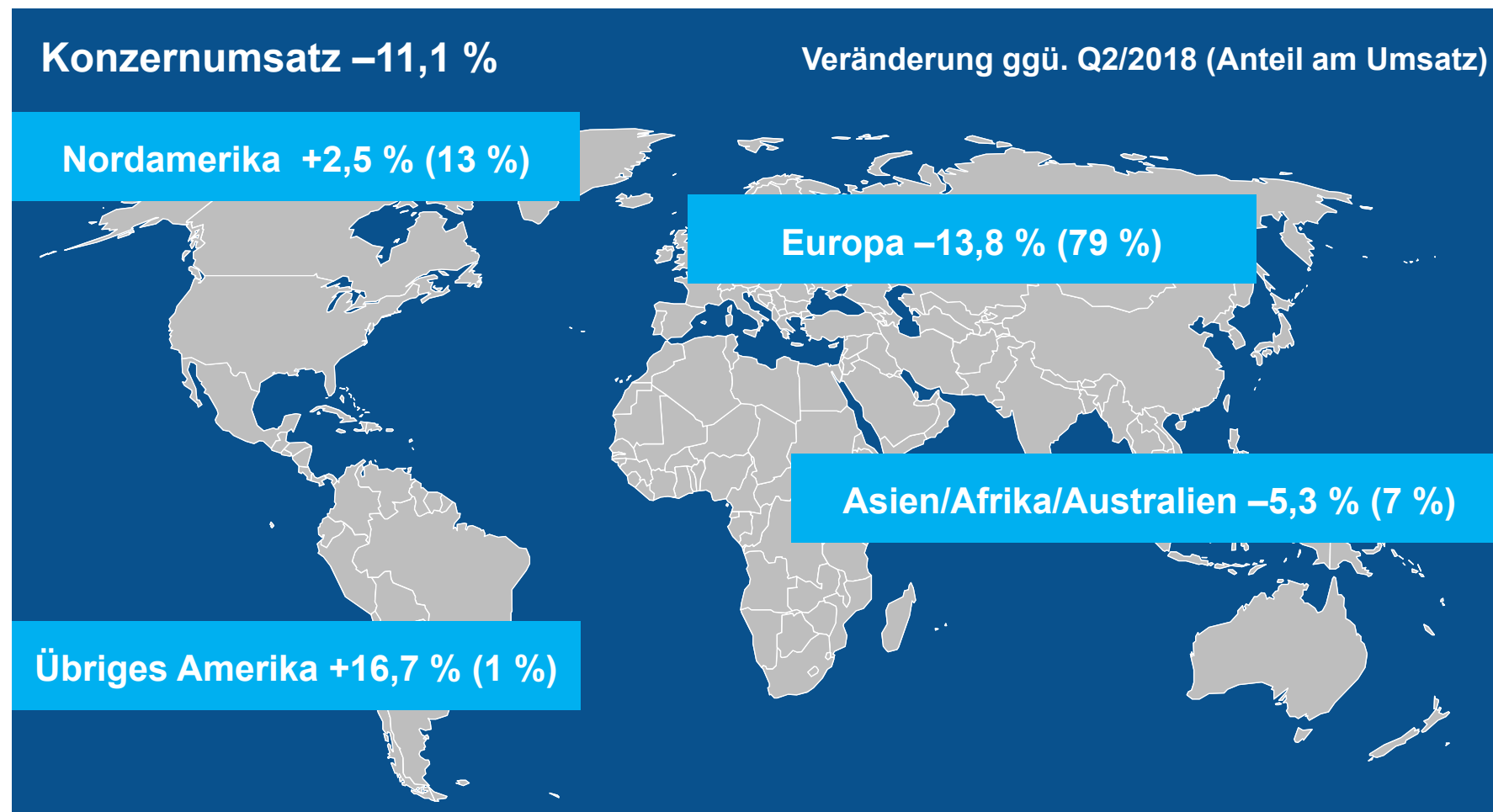
<b>Absatzmenge</b>	<b>486 Kilotonnen</b>	<b>-16,2 % ggü. Q2/18 (580 Kilotonnen)</b>	
<b>Umsatz</b>	<b>EUR 808 Mio.</b>	<b>-11,1 % ggü. Q2/18 (EUR 908 Mio.)</b>	
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>EUR 40,5 Mio.</b>	<b>-52,3 % ggü. Q2/18 (EUR 84,9 Mio.)</b>	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>EUR -13,6 Mio.</b>	<b>EUR 37,1 Mio.</b>	<b>in Q2/18</b>
<b>Free Cash Flow</b>	<b>EUR 59,2 Mio.</b>	<b>EUR -68,2 Mio.</b>	<b>in Q2/18</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>EUR 709 Mio.</b>	<b>EUR 752 Mio.</b>	<b>Ende Q1/19</b>

# Rohstoffpreise und Branchenindikatoren rückläufig

<b>Rohstoffpreise ggü. Q1/2019</b> (Quartalsdurchschnitte in USD pro Tonne)	<b>Nickel</b>	<b>-1 %</b>
	<b>Schrott (FOB Rotterdam)</b>	<b>-4 %</b>
	<b>Ferrochrom</b>	<b>-9 %</b>
<b>Ölpreis pro Fass (WTI)</b>	<b>USD 60 +9 %</b>	ggü. Q1/19 (Quartalsdurchschnitt)
<b>VDMA-Bestellungseingang</b>	<b>-8 %</b>	Q2/19 ggü. Q2/18
<b>PKW-Neuzulassungen (EU)</b>	<b>-3,1 %</b>	H1/19 vs. H1/18
<b>Gesamte PKW-Produktion:</b>	<b>Q2/19 ggü. Q2/18:</b>	
<b>Deutschland</b>	<b>-13,7 %</b>	
<b>USA</b>	<b>-10,2 %</b>	
<b>China</b>	<b>-19,3 %</b>	

Quellen: ACEA, WTI, VDMA, Platts, LME, ICDA (International Chromium Development Association), VDA, China Association of Automobile Manufacturers (CAAM) und U.S. Bureau of Economic Analysis

# Umsatzrückgang in fast allen Regionen





---

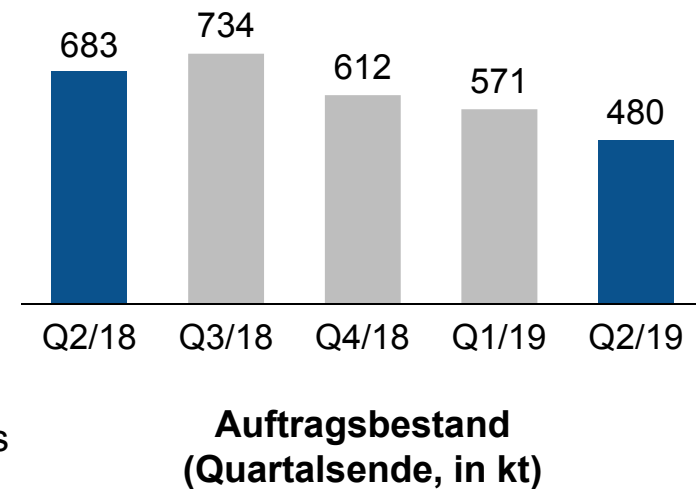
# 02 Finanzkennzahlen Q2/2019



# Produktion, Umsatz und Auftragsbestand rückläufig

<b>Rohstahlproduktion</b>	<b>506 Kilotonnen</b>	<b>-22,2 %</b> ggü. Q2/18 (650 Kilotonnen)
<b>Absatzmenge</b>	<b>486 Kilotonnen</b>	<b>-16,2 %</b> ggü. Q2/18 (580 Kilotonnen)
<b>Auftragsbestand</b>	<b>480 Kilotonnen</b>	<b>-29,7 %</b> ggü. Ende Q2/18 (683 Kilotonnen)

- ▶ Absatzmenge um 16,2 % gesunken
  - Ausgeprägte Nachfrageschwäche aus der Automobilindustrie
  - Andere industrielle Endmärkte schwächten sich ab
  - 20 % weniger Volumen in Produktgruppe Qualitäts- & Edelbaustahl
  - RSH-Stahl und Werkzeugstahl nur geringfügig niedriger:  
breitere Diversifizierung nach Endmärkten
- ▶ Reduktion der Rohstahlproduktion zur Anpassung an die geringere Nachfrage und zum Abbau der Lagerbestände
- ▶ Auftragsbestand 30 % unter Q4/18 und 16 % unter Q1/19, was auf schwache Märkte zurückzuführen ist



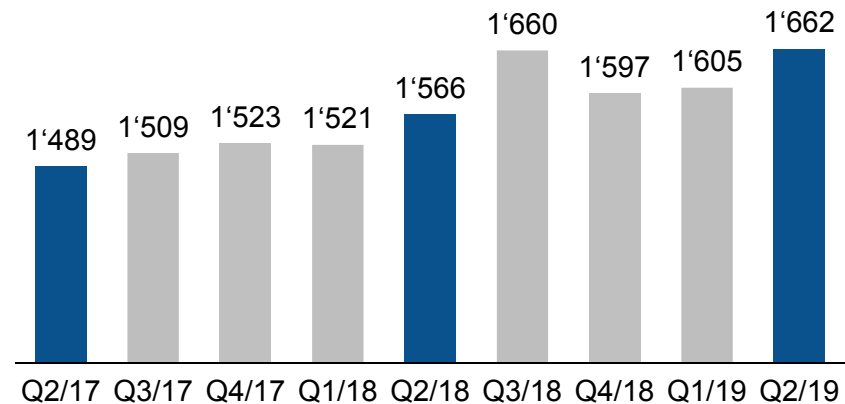
# Durchschnittlicher Verkaufspreis höher dank günstigem Produktmix

<b>Umsatz</b>	<b>EUR 807,6 Mio.</b>	<b>-11,1 % ggü. Q2/18 (EUR 908,3 Mio.)</b>
---------------	-----------------------	--

- ▶ Geringe Absatzmenge wurde durch höhere Preise nicht kompensiert

<b>Durchschnittlicher Verkaufspreis</b>	<b>EUR 1'662/t</b>	<b>+6,1 % ggü. Q2/18 (EUR 1'566/t)</b>
---	--------------------	--

- ▶ Durchschnittlicher Verkaufspreis gestiegen – günstiger Produktmix
  - Grösserer Anteil höherpreisiger RSH- und Werkzeugstähle am Gesamtabsatz
  - Basispreise unter Druck – schwache Nachfrage und zunehmender Wettbewerb



**Durchschnittliche Verkaufspreise (EUR/t)**

## Bereinigtes EBITDA und Konzernergebnis unter Vorjahr

<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>EUR 40,5 Mio.</b>	<b>-52,3 %</b>	<b>ggü. Q2/18 (EUR 84,9 Mio.)</b>
<b>– EUR/t</b>	<b>EUR 83/t</b>	<b>-42,9 %</b>	<b>ggü. Q2/18 (EUR 146/t)</b>
<b>– Marge</b>	<b>5,0 %</b>	<b>9,3 %</b>	<b>in Q2/18</b>
<b>EBITDA</b>	<b>EUR 28,0 Mio.</b>	<b>-65,8 %</b>	<b>ggü. Q2/18 (EUR 81,9 Mio.)</b>

- ▶ Bereinigtes EBITDA unter Vorjahr – geringe Absatzmenge überwiegt niedrigere Produktionskosten
- ▶ Einmaleffekte von EUR 12,5 Mio. überwiegend für Restrukturierungsmassnahmen bei Ascometal

<b>Konzernergebnis</b>	<b>EUR -13,6 Mio.</b>	<b>EUR 37,1 Mio.</b>	<b>in Q2/18</b>
------------------------	-----------------------	----------------------	-----------------

- ▶ Steueraufwand von EUR 5,8 Mio.

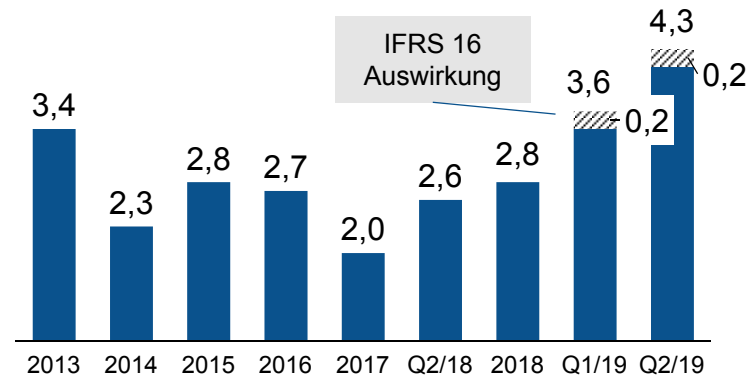
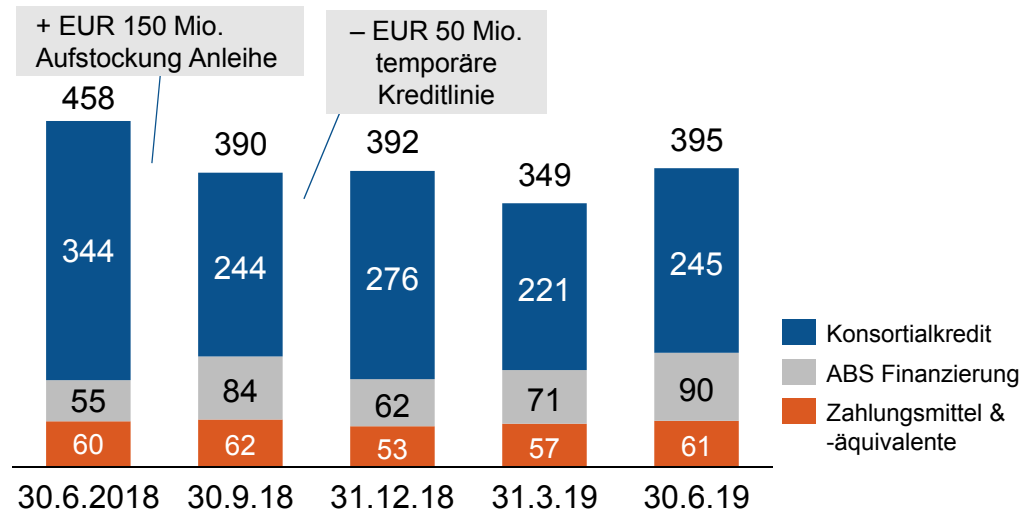
# Erfolgreiches Bestandsmanagement trägt Früchte – Signifikanter Free Cash Flow erzielt

<b>Free Cash Flow</b>	<b>EUR 59,2 Mio.</b>	<b>EUR –68,2 Mio.</b>	<b>in Q2/18</b>
-----------------------	----------------------	-----------------------	-----------------

<b>Nettoverschuldung (NV)</b>	<b>EUR 709 Mio.</b>	<b>EUR 752 Mio. Ende Q1/19 / EUR 655 Mio. JE18</b>
-------------------------------	---------------------	--

► Auswirkung der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 auf NV bei EUR 59 Mio.; 0,2 Punkte auf Leverage

<b>NV/ber. EBITDA (Leverage)</b>	<b>4,3 (exkl. Auswirkung IFRS 16: 4,1)</b>	<b>2,8 JE 18</b>
----------------------------------	--	------------------



**Finanzieller Spielraum (Mio. EUR)**

**NV/ber. EBITDA (LTM)**

---

# 03 Ausblick



# Erhebliche Unsicherheiten werden die weitere Geschäftsentwicklung im Jahr 2019 bestimmen

## Blick auf die makroökonomische Entwicklung und die Stahlindustrie

- ▶ Visibilität in Bezug auf die zukünftige Geschäftsentwicklung ist ungewöhnlich gering
- ▶ Sowohl eine deutliche Erholung als auch eine nachhaltige Konjunkturverlangsamung sind mögliche Szenarien in der zweiten Jahreshälfte 2019
- ▶ Disruptive makroökonomische Entwicklungen könnten den Abwärtstrend beschleunigen
- ▶ SCHMOLZ + BICKENBACH erwartet keine Erholung der Nachfrage vor Ende 2019

# Ausblick und Prioritäten für das Geschäftsjahr 2019

## Prioritäten für den Konzern

- ▶ Stärkung der Bilanz zur Sicherung der unternehmerischen Freiheit
- ▶ Konsequenter Fokus auf Kostenmanagement / -senkung
- ▶ Beschleunigung der industriellen Integration von Ascometal
- ▶ Umsetzung von Massnahmen zur Sanierung von Finkl Steel
- ▶ Durchführung von kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen zum Ausgleich der Kosteninflation (Energie, Gehälter)
- ▶ Normalisierung der Investitionen ins Umlaufvermögen

## Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2019

Das bereinigte EBITDA wird **zwischen EUR 130 Mio. und EUR 170 Mio.** erwartet



A decorative graphic in the top-left corner of the slide, consisting of a cluster of small triangles in various shades of gray and blue, arranged in a pattern that suggests movement or a stylized shape.

## Q & A



---

# Anhang



# Nickelpreisentwicklung – 1 Jahr



Quellen: Bloomberg, LME Nickel USD/mt

# Nickelpreisentwicklung – 10 Jahre



Quellen: Bloomberg, LME Nickel USD/mt

# Finanzkalender und Kontakt

Datum	Event
7. August 2019	Zwischenbericht Q2/2019, Telefonkonferenz für Medien, Analysten und Investoren
12. November 2019	Zwischenbericht Q3/2019, Telefonkonferenz für Medien, Analysten und Investoren

## Kontakt

Dr. Ulrich Steiner

Vice President Corporate Communications, Investor Relations & CSR

Telefon +41 41 581 4120

[u.steiner@schmolz-bickenbach.com](mailto:u.steiner@schmolz-bickenbach.com)